

Faszinierendes, (unnützes??) Wissen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. Februar 2025 17:14

[Zitat von CDL](#)

Oh wie witzig, eine Maske, um psychisch kranke Menschen zu foltern als „spaßiges“ Element anzubringen. ☐☐

Der Threadtitel lautet: "Faszinierendes (unnützes) Wissen" Den Spaß bringst du hier rein.

Nebenbei:

Dieser Autenrieth war nicht mein Vorfahr - jedoch Gründer der medizinischen Universitätsklinik Tübingen. Neben anderen Personen behandelte er auch Hölderlin.

Man darf bei diesen "Folterwerkzeugen" nicht von unserem heutigen Wissensstand und heute vorhandenen Standards bei der Beurteilung ausgehen. Hast du den Film "Mozart" gesehen? Salieri wird darin gezeigt, nachdem er in der "Irrenanstalt" gelandet war. Das waren bessere Viehställe. Die psychisch Kranken wurden zusammengepfercht und schliefen auf Stroh. Es muss ein unglaubliches Geschrei und Elend geherrscht haben.

So ähnlich kann man sich die Zustände in der "Irrenanstalt" in Tübingen vorstellen, als Friedrich Autenrieth dort als Mediziner arbeitete. Die "Knebelmaske" war eine Maßnahme, den Lärm einzudämmen. Heute geschieht dies durch chemische Stoffe wie Haldol und andere Psychopharmaka. Ziel von Autenrieth war nicht die Folter - sondern die Heilung.

Du könntest dich ja in eine Zeitmaschine setzen und ihm mitteilen, wie man das aus heutiger Sicht humaner und besser machen könnte. Sein Dank wäre dir gewiss.